

## Titel

Thema:	geDENKlabor - Netzwerktreffen des ZKBV (Zentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung) I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2318Ü5001

## Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Mit dem „geDENKlabor“ initiiert das ZKBV ein Netzwerktreffen, welches Akteur*innen der kulturellen Bildungs- und Vermittlungslandschaft Hamburgs zusammenbringt und ihnen die Gelegenheit gibt noch stärker in den Austausch zu treten. Das Ziel ist, dass sich bei so einem „Meta-Netzwerktreffen“ nicht nur neue Perspektiven, sondern unmittelbare Anknüpfungspunkte zwischen den Akteur*innen für eine gemeinsame Weiterarbeit ergeben. Um einen gewinnbringenden Auftakt zu schaffen, haben wir in unterschiedlichsten Vorgesprächen mit Menschen aus dem Bereich der Kulturanbieter*innen und der Schule das Thema „Erinnerungskultur“ als ein aus vielen Gründen geeignetes Thema für ein solches Netzwerktreffen identifiziert. Spannend und kontrovers erscheint hier beispielsweise die Frage „Wer erinnert wen, (an) was und warum?“ Es geht darum kulturelle Identitäten der Heranwachsenden in einer immer diverseren Stadtgesellschaft wahrzunehmen und Wege zu identifizieren, wie diese öffentlich sichtbar eingebracht werden können. Kulturelle Bildung in diesem (weiten) Sinn kann dadurch aus unserer Sicht einen wesentlichen Beitrag zur Demokratieförderung leisten. Im „geDENKlabor“ am 4.10. wollen wir gemeinsam über den Austausch an vorhandene Projekte anknüpfen, diese ggf. erweitern und über Netzwerke Unterstützung für die nachfolgende Umsetzung organisieren.</p> <p>Über das ZKBV: Vorab für alle, die noch nichts vom ZKBV gehört haben, eine kurze Vorstellung des Zentrums (die ausführliche Fassung finden Sie hier im neuen LI-Magazin 2023/24 oder in der kommenden Ausgabe von Hamburg macht Schule). Die Behörde für Schule und Berufsbildung sowie die Behörde für Kultur und Medien haben in Kooperation mit der Gabriele Fink Stiftung eine neue Institution gegründet. Das Ziel: die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen weiter zu stärken, indem die bereits bestehenden vielfältigen Programme und die beteiligten Akteur*innen (noch) wirksamer vernetzt werden.</p> <p>Hamburg bietet schon jetzt ungeheuer viel im Bereich der Kulturellen Bildung, aber wie können einzelne Lehrkräfte oder Kulturanbietende diese Vielfalt überblicken? Eine zentrale Funktion des ZKBV soll es deshalb sein, Vorhandenes zu bündeln und den Austausch der Beteiligten zu fördern. Dabei möchte das ZKBV schulische Themen mit außerschulischen Angeboten aus der Kinder- und Jugendkultur Hamburgs vernetzen. Hierfür wird es (zunächst) keinen festen Ort geben, sondern Veranstaltungen finden als „Pop-up-Modell“ in verschiedenen kulturellen Institutionen statt.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Sonstige

## Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Kulturmittler und Lehrkräfte
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Netzwerktreffen
Gültigkeitsbereich:	Hamburg

**Leitung:** Sven Asmus-Reinsberger, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
**Dozenten:** Ina Steen, Vera Marie Rodewald

#### Weitere Hinweise

**Zusatzinformationen:** Veranstaltungsort ist das STEEEDT, Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus e. V.  
Alte Elbgaustraße 12; 22523 Hamburg.  
Hinweis: Da der Veranstaltungsbeginn für schulische Verhältnisse früh liegt, ist von 13:30-14:00 ein offener Beginn geplant. Um 14:00 findet die Begrüßung statt, um 14:45 beginnt die Organisation der Barcamps. Letzteres wäre der spätest mögliche Zeitpunkt, zu dem noch sinnvoll an dem Netzwerktreffen teilgenommen werden kann.

#### Anbieter

**Anbietername:** Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen  
**Anbieteranschrift:** Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg  
**E-Mail-Adresse:** tis@li-hamburg.de

#### Termin

**Termin:** 04.10.2023 13:30 bis 18:30 Uhr  
**Dauer:** 5 Zeitstunden

#### Veranstaltungsort

**Veranstaltungsort:** Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg